



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Der Wunderthätige Lebenslauff deß Heiligen und Grossen Patriarchen Francisci De Paula, Stiffter deß Heiligen Ordens Minimorum oder der MinstenBrüder

Hannot, René

Sultzbach, 1687

Von den jenigen/ so von bemelter Fasten werden entschuldigt seyn/ mit
erlaubnuß deß Beichtvatters.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37133

Von denjenigen / so von bemeldter Fasten werden
entschuldigt seyn / mit Erlaubnuß des Beicht-
vatters.

In gesagter Fasten werden gützlich aufgeschloffen / die
Schwestern / so in sechs Wochen nach der Geburt liegen /
groß Leibs seyn / oder aber Kinder säugen / vnd alle reifen
de Personen / auch die schon alt / oder sonst schwach / vnd mit
Krankheiten beladen seyn / doch mit Erlaubnuß ihres ordentlichen
Beichtvatters / welche Beichtväter alle eure obgemeldte Fasten
jeden Beschaffenheit nach / in andere gute Werck / oder Gebet /
können verändern.

Von den guten Wercken / vnd Ermahnungen / zu
dem heiligen Fastenleben.

Erneu den armen Wittiben / Wäisen / vnd Dresshaften
sollet ihr in Barmhertzigkeit / so vil es in euerm Vermö-
gen / helfen / vnd euch der Christlichen Kirchen Fasten-
gen nach Recht verhalten / vnd wann ihr auß Andacht das ewige
Fastenleben begehrt anzunehmen / solt ihrs mit der Hülff Gottes
löblich verrichten / doch wirdt es eines jeden freyen Willen heimlich
gestellt.

Das sechste Capittel.

Von den Kleidern / vnd Profession diser
Bruderschaft.

Eure äusserliche Kleider / nach eines jeden Standt / sollen
den Kleidern der Brüder dieses Ordens Minimorum ganz /
oder aber auff das wenigist eines Theils gleich seyn / oder
sonst einer ehrlichen Farbe / es müssen auch alle Brüder / vnd
Schwestern ein Gürtel mit zweyen Knöpfen von den Correctori-
bus / oder von denen / so zu disen verordnet seyn / empfangen / vnd
auch